

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**
Vorsteher

Grusswort mit Videoaufnahme von Regierungsrat Dr. Urs Hofmann; Museum Aargau "Von Menschen und Maschinen", 22. Oktober 2020, SBB Historic Gebäude, Windisch

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Familien, Kinder, Eltern, Grosseltern
Liebe Schülerinnen und Schüler

Es freut mich sehr, dass Sie sich für die neue Sonderausstellung von Museum Aargau zum Thema "Menschen und Maschinen" interessieren. So wie die **WESA-Modelleisenbahn** hinter mir, können Sie in der Sonderausstellung vieles bewundern und bestaunen, das stellvertretend für die Bewegung und für den Aufbruch in neue Zeiten steht, denen sich die gesamte Ausstellung widmet.

Und was könnte den Aufbruch und die Mobilität der industriellen Entwicklung besser verkörpern als die **Eisenbahn**: seit den Zeiten ihrer Einführung in England unter Queen Victoria verkörpert sie das Bild des Fortschritts. In der Schweiz wurde 1847 mit der Spanisch-Brötli-Bahn zwischen Zürich und Baden die erste Eisenbahnstrecke eröffnet. Die Spanisch-Brötli-Bahn hat die Stadt Baden nachhaltig geprägt und der ganzen Region Impulse gegeben. Ohne die Eisenbahn wäre auch im Aargau die industrielle Entwicklung nicht möglich gewesen. Die Eisenbahn ist damit auch ein wichtiges Element für die Ausstellung "Von Menschen und Maschinen", die wir heute eröffnen.

Die Eisenbahn hinter mir mag zwar klein erscheinen, wie auch der Kanton Aargau mitunter klein wirken mag, doch lassen Sie sich nicht täuschen: Der Aargau war und ist industriell ein Schwergewicht. Einige der grössten Industrieunternehmen der Schweiz, wie beispielsweise die ABB – 1891 als Brown Boveri & Cie. gegründet – sind hier niedergelassen oder wurden hier gegründet und ermöglichten dem Aargau internationale Strahlkraft.

In der Sonderausstellung nimmt die Eisenbahn Sie alle mit auf eine Reise in die weit zurückreichende und dynamische Industriegeschichte des Kantons Aargau. Der Aargau, Heimat sowohl für kleine, familiengeführte Betriebe wie auch Weltunternehmen, ein Ort von Arbeitskämpfen und sozialer Entwicklung, von Innovation und Tatendrang.

"Menschen machen Zukunft" heisst ein Slogan für den Kanton Aargau. Tausende von Menschen – Arbeiterinnen und Arbeiter, Unternehmer, Tüftler, Schweizerinnen und Schweizer, Ausländerinnen und Ausländer – haben in unserer Industriegeschichte geschrieben. Zum ersten Mal ist es hier in Windisch möglich, diese enorme Vielfalt an Zeugnissen der Aargauer Industrie an einem Ort zu sehen. Diese riesigen Schätze unserer Industriegeschichte, die das Museum Aargau in seinem Sammlungszentrum aufbewahrt, warten nun darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Doch diese Ausstellung schaut nicht nur in die Vergangenheit, sondern richtet den Blick auch in die Zukunft. Die Zeugen der Geschichte sollen den Raum öffnen, um die Entwicklungen und Herausforderungen der kommenden Jahre zu diskutieren. Wie sehen Produktion und Mobilität von morgen aus? Wie gestaltet sich der Arbeitsplatz der Zukunft? Welche Erfindungen und Überraschungen stehen uns noch bevor? Ja, welches ist der Stellenwert der Arbeit in der Zukunft? Was denken Sie, wie sieht das nächste Kapitel des Industriekantons Aargau aus?

Ich lade Sie herzlich ein, die Sonderausstellung "Von Menschen und Maschinen" selber zu entdecken und wünsche Ihnen allen spannende Stunden und viel Vergnügen.